

Suchterkrankung: Hilfe per Telefon und Chat

Von *Kaspar Mueller-Brinkmann*

9. November 2018, 13:16



Info-Aktion: Mittwoch, 21. November 2018, 15 bis 17 Uhr

Rhein-Erft-Kreis – Der Missbrauch von Alkohol- und Medikamenten kann viele Ursachen haben. Meist werden sie als Hilfsmittel eingesetzt, um Krisen zu überwinden. Doch diese Hilfsmittel führen oft selbst in Abhängigkeiten, aus der Betroffene alleine nicht herausfinden. Hilfe und Unterstützung bietet die Info-Aktion des Caritasverbandes Rhein-Erft „Sie fragen – wir antworten“. Am Mittwoch, 21. November 2018, 15 bis 17 Uhr, können sich Interessierte per Telefon und Chat von Experten der Psychosozialen Beratung der Caritas vertraulich rund um das Thema beraten lassen.

Konflikte in der Familie, Überlastung bei der Arbeit oder Unzufriedenheit mit sich selbst – manche Menschen versuchen, Krisen mit Alkohol oder Medikamenten ertragbarer zu machen. Sie werden als Angstlöser oder als Antidepressivum eingesetzt – oft mit verheerenden Konsequenzen für Betroffene und ihr Umfeld. Bei der Info-Aktion zeigen Georg Spilles, Leiter der Psychosozialen Beratung, und Gundel Mehren, Mitarbeiterin der Beratung, Wege aus der Krise, informieren über Hilfsangebote, Beratung und Therapie, ambulante Rehabilitation, Einzel- und Gruppengespräche sowie Weitervermittlungsmöglichkeiten.

Die Telefonnummer lautet 02233 7990 9909. Der Chat auf der Facebook-Seite des Caritasverbandes ist unter facebook.com/Caritas.RheinErft erreichbar.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Per Telefon und Chat bei der Info-Aktion „Sie fragen – wir antworten“ erreichbar: Georg Spilles, Leiter der Psychosozialen Beratung, und seine Kollegin Gundel Mehren.

Foto: Caritasverband Rhein-Erft e. V./Abdruck honorarfrei